

DSB Ladies Cup

16. Juli 2010 – 18. Juli 2010, Hannover/GER

Sieger dieses Wettkampfes ist der Landesverband, dessen Mannschaften in 4 Disziplinen die höchste Punktzahl erreicht haben.

1 Termin

16.-18. Juli 2010 im LLZ Hannover

1.1 Meldeschluss

Teilnahmemeldung bis 31. Mai 2010, namentliche Meldung bis zum 15. Juni 2010.

2 Meldungen

Anita Huber, Neuer Weg 15, 77799 Ortenberg, 0162-8928396, huberanita@yahoo.de

2.1 Startberechtigung

Startberechtigt sind Schützinnen ab Juniorenklasse A. C-Kader Schützinnen sind zugelassen. Pro Landesverband und Disziplin sind maximal 6 Schützinnen und maximal 2 Mannschaften startberechtigt. Eine Schützin darf nur für einen Landesverband starten.

3 Disziplinen

40 Schuss LG

40 Schuss LP

60 Schuss KK 3x 20

60 Schuss KK-Sportpistole

Bogen Recurve Fita 2x70m

Einzel- und Mannschaftswertung. Eine Mannschaft besteht aus drei Schützinnen je Disziplin.

4 Wertung

4.1 Cup-Wertung für Landesverbandsmannschaften

Luftgewehr, KK 3x20, Luftpistole, Sportpistole, Bogen FITA

Punktewertung pro Disziplin

1. Platz 20 Punkte
2. Platz 18 Punkte
3. Platz 16 Punkte
4. Platz 14 Punkte
5. Platz 12 Punkte
6. Platz 10 Punkte
7. Platz 8 Punkte
8. Platz 6 Punkte
9. Platz 4 Punkte
10. Platz 2 Punkte

Es werden die vier besten Disziplinen gewertet, das schlechteste Ergebnis wird gestrichen.

Nur die beste von den beiden möglichen Mannschaften eines Landesverbandes kommt in die Punktewertung.

4.1.1 Siegerpreis der Cup Wertung:

1. Mannschaftssieger erhält den Cup und einen Siegerpreis von 250,00 Euro, 2. Platz 150,00 Euro, 3. Platz 100,00 Euro.

4.2 Die ersten drei Landesverbands-Mannschaften in allen Disziplinen erhalten Medaillen und Urkunden.

4.3 Die ersten drei Einzelsieger in allen Disziplinen erhalten Medaillen und Urkunden. Jede Teilnehmerin erhält eine Teilnehmernadel.

5 Zeitplan

16.07.10

Anreise

20:30 Uhr Delegationsleiter-Besprechung i. Hotel

17.07.10

07:30-14:00 Uhr Waffenkontrolle

09:00-11:15 Uhr KK 3x20 1. Durchgang

12:00-14:15 Uhr 2. Durchgang

15:30 Uhr Finale

anschließend Siegerehrung

09:00 Uhr Luftpistole 1. Durchgang

10:45 Uhr 2. Durchgang

13:30 Uhr Finale

anschließend Siegerehrung

08:30 Uhr Bogenkontrolle

09:00 Uhr Bogen Fita im Freien

15:00 Uhr Finale, Einzelw.

anschließend Siegerehrung

16.00 Uhr KK-Sportpistole Präzision 1+2 Durchgang

18.07.10

07:30-11:00 Uhr Waffenkontrolle

09:00-10:15 Uhr Luftgewehr 1. Durchgang

10:45-12:30 Uhr 2. Durchgang

14:00 Uhr Finale

anschließend Siegerehrung

09:00-11:00 Uhr KK-Sportpistole Duell

2 Durchgänge

12:00 Uhr Finale

anschließend Siegerehrung

09:00 Uhr Bogenkontrolle

09:30 Uhr Finale, Mannschaften

6 Startgeld

je Teilnehmerin in den Disziplinen:

Luftpistole/Luftgewehr oder Bogen - 10,00 Euro,

in den Disziplinen

KK-Gewehr oder Sportpistole - 15,00 Euro.

Allgemeine Richtlinien und besondere Hinweise zu den Wettkampfausschreibungen

- Weitere **Informationen** zu den Ausschreibungen, wie Landesverbände, Ansprechpartner etc. finden Sie im Internet unter www.dsb.de
- **Startgeld = Reuegeld.** Das Startgeld für die Teilnahme an Veranstaltungen ist von den Landesverbänden unmittelbar nach dem Eingang der Startgeldrechnung an den Deutschen Schützenbund zu überweisen (Volksbank Wiesbaden, BLZ 500 900 00, Konto 8808805).
- Zur **Kontrolle** ist bei allen Starts ein Wettkampf- bzw. Schützenpass sowie von Personen, die vor dem 01.01.1994 geboren sind, ein amtlicher Personalausweis oder ein Reisepass mitzuführen. Aus dem Wettkampfpass muss hervorgehen, für welchen Verein der Teilnehmer startberechtigt ist. Im Lichtbildausweis muss die Nationalität erkennbar sein. Beide Ausweise sind auf Verlangen vorzuzeigen.
- Die **Kontrolle der Sportwaffen**, Geräte und Ausrüstungen findet unmittelbar vor dem Start statt. Bekleidungskontrolle bei Olympischen Wettbewerben ist obligatorisch, bei Nichtolympischen Wettbewerben wird sie stichprobenartig vorgenommen. Nachkontrollen können während und unmittelbar nach dem Wettkampf durchgeführt werden.
- Der Schütze ist für seine Druckluft- oder Gaskartusche alleine verantwortlich. Kartuschen mit abgelaufener Nutzungsdauer dürfen nicht verwendet werden. Die Nutzungsdauer von Druckluft- **und Gaskartuschen** wird bei der Waffenkontrolle und am Schützenstand überprüft.

- Jeder Sportler nimmt bei Wettkämpfen auf **eigene Gefahr** teil. Der DSB stellt ausschließlich eine subsidiäre Deckung im Versicherungsfall.
- Jeder Schütze unterwirft sich durch die Meldung zur oder durch die Teilnahme an einem Wettbewerb dem gesamten **Regelwerk** des DSB, insbesondere der Satzung und den darin enthaltenen Antidopingbestimmungen, der Sportordnung, der Strafgewalt sowie der Verbandsgerichtsbarkeit des DSB oder einer gegebenenfalls durch die DSB-Satzung vorgeschriebenen anderen Gerichtsbarkeit. Er ist für die rechtzeitige Beantragung von eventuell nötigen Ausnahmegenehmigungen an die NADA (www.nada-bonn.de) selbst verantwortlich.
- Die **Sportordnung** (SpO) des Deutschen Schützenbundes regelt alle nicht besonders aufgeführten Punkte der Ausschreibungen aus sportlicher Sicht.
- Die **Einsprüche/Proteste** sind gemäß Sportordnung einzureichen.
- **Kampf- und Berufungskampfgericht** (Jurys) werden vom Deutschen Schützenbund bestimmt.
- Mit der **Teilnahme an Veranstaltungen** des DSB erklären sich die Teilnehmer mit der elektronischen Speicherung der wettkampfrelevanten Daten und der Veröffentlichung der Startlisten und Ergebnisse in Aushängen, im Internet und in den Publikationen des DSB sowie dessen Untergliederungen einverstanden.
- **Änderungen** und Ergänzungen der Ausschreibungen bleiben dem Veranstalter vorbehalten.

DEUTSCHER SCHÜTZENBUND e.V.

Josef Ambacher, Präsident

Max Mückl, Bundessportleiter

Renate Koch, Bundesfrauenbeauftragte

Josef Locher, Bundesjugendleiter